



zu dem Diener **GOTTES** gehen, besondere Absolution vor dem Gebrauch des Heiligen Abendmahls, zum Trost seines verwundeten Gewissens, zu nehmen.

(2) Soll man **GOTT** bitten, daß er die Herren derer hohen Häupter dieser Welt regiere, daß sie nicht in Glaubens-Sachen, und was die Religion angehet, mit denen Politicis Rath halten, welches, wo es nicht aufhöret, die Religion wahrhaftig untergehet, und sonderlich das Evangelium aus denen Teutschen Landen gejaget wird, als Lutheras geweissaget. Denn dieselben suchen eine politische Religion einzuführen, die ihren Ursprung vom Teufel hat. Sie drücken die redlichen Diener **CHRISTI**, und begegnen ihnen, als ob sie bloße Menschen-Knechte und Brod-Diener wären, daß fast kein redlicher Mann sich mehr zum Predig-Ampte begeben kan; sie heben alle Kirchen-Ordnungen auf, sie wollen keine Disciplin gehalten wissen, sie thun alles ums Geld, sie herrschen über die Gewissen, und treiben mit dem Evangelio und dessen Dienern ein Gespötte; sie verfolgen die Lehre und verkehren sie, wie sie wollen, sie meinen, in der Religion bestehe alles ex pacto, nicht aber aus Göttlicher Ordnung, Befehl und Willen, welches entstehet aus des Hällischen Böhmers verdammlichen Grund-Sätzen, und anderer Feinde der Evangelisch-Lutherischen Kirche.

(3) Soll man zu **GOTT** beten, daß er die hohen Häupter behüten möge für falschen und irrischen

gen